

Alesta® AP und Alesta® SD

Richtlinien für Reinigung und Wartung



Einführung

Pulverbeschichtete Oberflächen müssen regelmäßig gereinigt und gepflegt werden, um sicherzustellen, dass die dekorativen und schützenden Eigenschaften der Beschichtung langfristig erhalten bleiben.

Wenn die Beschichtung nicht richtig oder nicht regelmäßig gereinigt wird, können sich Ablagerungen auf der Oberfläche bilden, die bei längerem Kontakt zu Schäden an der Beschichtung führen können. Dazu können Oberflächenfehler (z. B. Korrosion) und der Verlust der dekorativen Wirkung (z. B. Fleckenbildung, Kreidung) gehören.

Eine korrekte Reinigung ist daher für die langfristige Leistung der Beschichtung von entscheidender Bedeutung und eine Bedingung der Axalta-Architektur-Garantie.

Gebäude- und Bauteilgestaltung

Die erfolgreiche Reinigung hängt von der Konstruktion der Komponenten, der Installation und der Zugänglichkeit ab:

- Beschichtete Komponenten sollten keine Wasser- oder Schmutzfallen enthalten
- Wo immer möglich, sollte das Design so optimiert werden, dass der Verschmutzungsgrad reduziert wird
- Das Abfließen von Wasser/Schmutz über sichtbare Flächen sollte vermieden werden
- Es sollte darauf geachtet werden, dass die regelmäßige Reinigung während der gesamten Lebensdauer der Beschichtung leicht zugänglich erfolgen kann.

Reinigung pulverbeschichteter Oberflächen

Die normale Reinigung sollte durch regelmäßiges Waschen mit sauberem Wasser und einem milden Reinigungsmittel erfolgen:

- Die zu reinigende Oberfläche sollte kühl und nicht heiß sein (vorzugsweise unter 25 °C)
- Die Oberflächen sollten zunächst unter fließendem kaltem Wasser abgespült werden, um Splitt und lose Ablagerungen zu entfernen.
- Die Reinigung sollte mit einem weichen Tuch oder Schwamm erfolgen.
- Das Reinigungsmittel sollte einen pH-Wert zwischen 5 und 8 haben und muss verdünnt und gemäß den Empfehlungen des Herstellers verwendet werden (insbesondere bei einer Oberfläche in Feinstruktur)
- Die Temperatur des verdünnten Reinigungsmittel sollte 25 °C nicht überschreiten
- Das Reinigungsmittel sollte nur so lange mit der Beschichtung in Kontakt bleiben, wie es für eine wirksame Reinigung erforderlich ist. Dies sollte nicht länger als 1 Stunde dauern.
- Unmittelbar nach der Reinigung sollte die Oberfläche unter fließendem, kaltem Wasser gründlich abgespült und anschließend mit einem weichen Tuch abgetrocknet werden.
- Es dürfen keine stark säurehaltigen oder alkalischen Reinigungsmittel verwendet werden (die Verwendung von hartem Wasser sollte vermieden werden).
- Scheuernde Reinigungsmittel können Kratzer oder andere Oberflächenschäden verursachen und dürfen unter keinen Umständen verwendet werden.
- Handelsübliche Reinigungsmittel können die Beschichtung beschädigen und sollten vor der Verwendung auf ihre Eignung geprüft werden.



geboten, um eine Beschädigung der Beschichtung zu vermeiden.

Übermäßiges Reiben sollte vermieden werden. Polieren wird nicht empfohlen, da es zu Veränderungen des Aussehens der Beschichtung führen kann, insbesondere bei speziellen Oberflächen (metallic, Struktur, matt usw.).

Bei starker Verschmutzung kann eine weiche Bürste verwendet werden, die jedoch vorher getestet werden sollte, um sicherzustellen, dass kein Risiko besteht, die pulverbeschichtete Oberfläche zu zerkratzen.

Häufigkeit der Reinigung

Die Notwendigkeit einer solchen Reinigung hängt von vielen Faktoren ab:

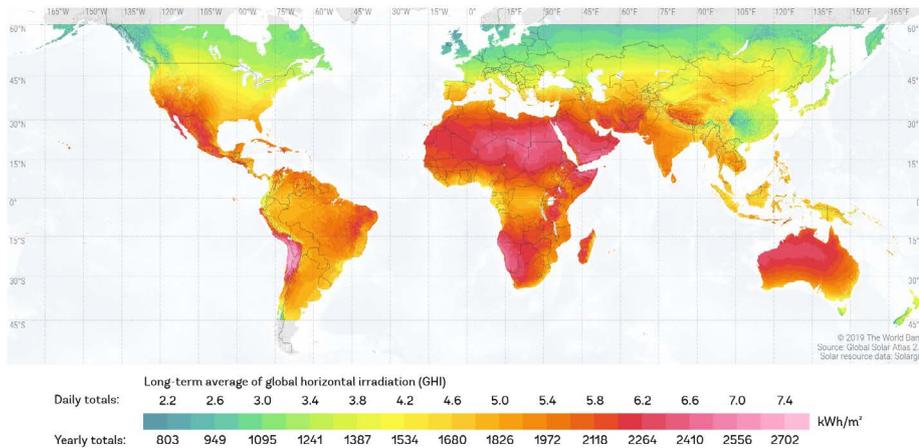
- Die geografische Lage des Gebäudes
- Die Umgebung der Gebäude, d. h. Küstenregion, Industrie, alkalische/saure Umgebung usw.
- Grad der Luftverschmutzung
- Richtung des vorherrschenden Windes
- Mögliche Verunreinigungen aus der Luft, z. B. Sand, der eine erosive Abnutzung der Beschichtung verursacht, oder metallische Partikel (z. B. von Eisenbahnschienen), die eine Verschmutzung der Beschichtung verursachen
- Schutz durch umliegende Gebäude

Eine normale Reinigung reicht möglicherweise nicht aus, um bestimmte nicht wasserlösliche Stoffe zu entfernen. Beispiele sind Fett, Öl, Silikondichtmittel und Rückstände von Klebe- oder Schutzbändern. In solchen Fällen:

- Verdünntes Isopropanol kann verwendet werden (Isopropanol/Wasser 70/30)
- Es wird dringend empfohlen, vor der Verwendung eine kleine, nicht sichtbare Fläche zu testen.
- Andere Lösungsmittel - oder lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel - dürfen nicht verwendet werden.
- Lösungsmittel, die Ketone, Ester, aromatische oder halogenisierte Kohlenwasserstoffe enthalten, dürfen auf keinen Fall verwendet werden.
- Verbleibende Rückstände sollten durch Reinigen mit einem milden Reinigungsmittel und Abspülen (wie oben) entfernt werden.

Die Reinigung von strukturierten, metallischen oder perlgänzenden pulverbeschichteten Oberflächen sollte mit besonderer Sorgfalt erfolgen. Es wird dringend empfohlen, zunächst einen kleinen, nicht sichtbaren Bereich zu testen. Besondere Vorsicht ist bei Hochdruckreinigungsgeräten

SOLAR RESOURCE MAP
GLOBAL HORIZONTAL IRRADIATION



This map is published by the World Bank Group, funded by ESMAP, and prepared by Solargis. For more information and terms of use, please visit <http://globalsolaratlas.info>

Tabelle Richtlinien

Weitere Informationen können unter anderem bei den folgenden Verbänden und Vereinigungen eingeholt werden:

- Qualicoat (Empfehlungen für die Pflege von beschichtetem Aluminium)
- GSB International e. V. (Reinigung von Aluminiumoberflächen)
- Aluminium Center, Beratungs- und Informationsdienst (D-40003 Düsseldorf)
- Deutsches Institut für Gütesicherung und Zertifizierung e. V. (RAL-GZ 632, Reinigung und Schutz - Fassade und Denkmal)
- American Architectural Manufacturer's Association (AAMA) U.S.A., (AAMA 609 & 610-15 Reinigungsverfahren)

Haftungsausschluss

Die hierin enthaltenen Hinweise werden von Axalta Coating Systems bereitgestellt und gelten für unsere Alesta®- und Teodur®-Pulverbeschichtungsprodukte. Sie beruhen auf unseren eigenen Erfahrungen, stellen jedoch keine Garantie dar.

Die Durchführung des Reinigungs- und Pflegeverfahrens obliegt der alleinigen Verantwortung des Endnutzers, der auch sicherstellen muss, dass es seinen spezifischen Anforderungen entspricht.

Umgebung ¹	UV-Strahlung	Verschmutzung ²	Reinigungsturnus	
			Alesta® AP	Alesta® SD
Normal	<1500 kWh/m ²	Städtische und industrielle Gebiete, mäßige Schwefeldioxidbelastung. Küstengebiete mit geringem Salzgehalt.	12 Monate	18 Monate
Rau	<2200 kWh/m ²	Industriegebiete und Küstengebiete mit mäßiger Salzbelastung.	6 Monate	12 Monate
Gefährlich	>2200 kWh/m ²	Industriegebiete mit hoher Luftfeuchtigkeit und aggressiver Atmosphäre. Küsten- und Offshore-Gebiete mit hohem Salzgehalt.	3 Monate	6 Monate

